

Pfarnachrichten

16. November bis 24. November 2024

Um Tiefengewissheit zu finden, müssen auch wir uns den erschütternden, schmerzhaften und läuternden Wandlungsprozessen des Lebens aussetzen. Die Endzeitrede Jesu umkreist das ganz und gar Unfassbare. Gleichzeitig weiß er darin um seine Rolle, denn er hat sich dem eigenen Dunkel und Untergang so ausgeliefert, dass ihm am tiefsten Punkt seiner Angst das Licht Gottes als innere Gewissheit zuteilwurde. Lukas und Johannes haben in ihren Evangelien das feste Vertrauen Jesu beim Sterben in die Worte gefasst: „Vater, in deine Hände lege ich meinen Geist“ (Lk 23,46) und „Es ist vollbracht“ (Joh 19,28).

Es ist für Jesus sehr bezeichnend, dass er mitten in der Endzeitrede, wo es ums Ganze und Letzte geht, ein alltägliches Bild bringt, den Feigenbaum; nicht den Feigenbaum, der abstirbt, sondern den fruchtbaren Feigenbaum im Sommer. Damit teilt er eine weitere Gewissheit über das Weltende mit: Es wird wie Sommer und Ernte sein. Für uns heißt das, täglich auf die Lebensernte hin zu leben und dabei der Hoffnung Raum zu geben, dass Gott uns für das Glück erschaffen hat, das wir einmal in Fülle genießen dürfen. „Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen.“ Ich vermute, Markus will seiner Gemeinde vor allem diesen Satz ins Herz schreiben: Wendet euch immer wieder den Worten Jesu zu, vertieft euch in sie, betrachtet sein Leben, wie er das Beschwerliche und Erschütternde, wie er Leiden und Tod durchgestanden und der Gott des Lebens ihn auferweckt hat. Wenn wir immer in der Gegenwart Christi leben, brauchen wir nicht täglich mit dem Weltende zu rechnen. Dann sind wir immer mit dem verbunden, dem wir am Ende begegnen werden.

Karl Kern, aus: Botschaft heute

Katholische Kirche Niederkassel Nord

Pastoralbüro, Rheinstr. 35
53859 Niederkassel
Tel.: 02208-4536
E-Mail: pl@k-k-n-n.de
Internet: www.kknn.org

Öffnungszeiten:

Pastoralbüro

Mo 09.00 – 12.00 Uhr
Di 09.00 – 12.00 Uhr
Mi 09.00 – 12.00 Uhr
15.00 – 17.00 Uhr
Do 09.00 – 12.00 Uhr
Fr 11.00 – 14.30 Uhr

Büro Niederkassel

Mi 08.30 – 11.00 Uhr
Tel.: 02208-4562

Pfarrer Thomas Schäfer
Telefon: 02208-4536
E-Mail: pl@k-k-n-n.de

Diakon Norbert Klein
Telefon: 02208-1700 oder
0160-91010722
E-Mail: norbert.klein@erzbistum-koeln.de

Gemeindereferentin
Angelika Silva
Telefon: 0160-91012595
E-Mail: angelika.silva@erzbistum-koeln.de

Pater Roy Kadaviparambil
(Subsidiar)
Telefon: 0160-91009966
joseph-roy.kadaviparambil-xavier@erzbistum-koeln.de

Seniorenheimseelsorge
Pfarrer Johannes Fuchs
Telefon: 02208-5002746
E-Mail: joh-fuchs@t-online.de

Samstag, 16. November 2024

Diasporakollekte

18.00 Sieben Schmerzen **HI. Messe****Sonntag, 17. November 2024** 33. Sonntag im Jahreskreis

Diasporakollekte

*Dan 12,1-3,Hebr 10,11-14.18, Ev: Mk 13,24-32*09.30 St. Matthäus **HI. Messe** anschließend Kranzniederlegung am Ehrenmal11.00 St. Jakobus **HI. Messe** für die LuV der Pfarrgemeinde**Dienstag, 19. November 2024**08.10 St. Jakobus **Ökum. Schulgottesdienst**08.15 Emmauskirche **Schulgottesdienst**10.30 St. Jakobus **Exequien**19.00 St. Ägidius **HI. Messe****Mittwoch, 20. November 2024**08.15 St. Matthäus **Frauenmesse**09.00 St. Jakobus **Schulgottesdienst****Donnerstag, 21. November 2024**08.15 St. Matthäus **Schulgottesdienst**09.30 St. Ägidius **Wortgottesdienst** in Gemeinschaft der Frauen, anschließend Glaubensgespräch10.00 Sieben Schmerzen **HI. Messe****Freitag, 22. November 2024**07.30 St. Jakobus **Laudes**09.00 St. Jakobus **HI. Messe**11.00 St. Ägidius **Trauerfeier****Samstag, 23. November 2024**15.30 St. Ägidius **Tauffeier**18.00 St. Ägidius **HI. Messe****Sonntag, 24. November 2024** Christkönigssonntag*Dan 7,2a.13b-14,Offb 1,5b-8, Ev: Joh 18,33b-37*09.30 St. Matthäus **HI. Messe** für die LuV der Pfarrgemeinde, musikalisch mitgestaltet vom Kirchenchor und Schola11.00 St. Jakobus **HI. Messe** musikalisch mitgestaltet von der Chorgemeinschaft11.00 St. Matthäus **Kleinkinderwortgottesdienst**

Gottesdienste im Fernsehen: Sonntag, 17.11.2024, 09.30 Uhr aus St. Philippus und Jakobus, Heidesheim (ZDF).

Das Bonifatiuswerk unterstützt Katholiken dort, wo sie in einer extremen Minderheitensituation ihren Glauben leben und fördert so die Seelsorge sowie karitativ-soziale Projekte in den Bereichen der Deutschen und Nordischen Bischofskonferenz sowie in den baltischen Staaten Estland und Lettland.

Gerade in einer Zeit, in der neben den Gebieten der zahlenmäßigen Diaspora eine „Glaubensdiaspora“ immer deutlicher und spürbarer wird, sind wir aufgefordert, authentisch Zeugnis von der Botschaft des Evangeliums zu geben. Diese Thematik möchte die **Diaspora-Aktion 2024** aufgreifen und den einzelnen Menschen ermutigen: **„Erzähle, worauf du vertraust“!**

Es ist uns ein großes Anliegen, als Kirche und Gesellschaft wach zu halten, was der Grund unseres Vertrauens, Glaubens und Hoffens ist. Nur so können wir gestärkt an einer Zukunft bauen, in der es für alle Menschen Lebenschancen und Frieden gibt. Bewusst den Dialog zu suchen, ins Gespräch zu kommen und im Gespräch zu bleiben – gerade auch mit Andersdenkenden und -glaubenden – ist dabei unerlässlich. Dieser Einsatz für die Welt und für den Glauben ist Teil unserer christlichen Sendung. Sie ermutigt und bestärkt anzunehmen, dafür engagiert sich das Bonifatiuswerk seit nunmehr 175 Jahren in vielfältiger Weise.

Mit den vier Hilfsarten Bauhilfe, Kinder- und Jugendhilfe, Verkehrshilfe und Glaubenshilfe kommt die nötige Unterstützung immer genau dort an, wo sie gebraucht wird. Das Bonifatiuswerk unterstützt durch Bildungsarbeit zudem Kirchengemeinden in ökumenischer Verantwortung in ganz Deutschland, den christlichen Glauben zu fördern, ins Wort zu bringen und tatkräftig weiterzugeben. So möchte es den einzelnen Menschen im persönlichen Glauben stärken und darüber hinaus zum Dialog mit Andersdenkenden und -glaubenden ermutigen.

Dieser Einsatz wird mit der **Kollekte** am 16./17.11.2024 unterstützt.

Spenden sind auch direkt an das Bonifatiuswerk möglich:

IBAN DE46 4726 0307 0010 0001 00, Stichwort: „Diaspora-Sonntag 2024“.

An diesem Sonntag, 17.11.2024 beginnt der Vorbereitungskurs auf das Sakrament der Firmung. 20 Jugendliche haben sich angemeldet. Am Sonntag kommen sie mit den Katecheten zusammen, um sich schon etwas kennen zu lernen und die Vorbereitungsgruppen zu bilden. Einen guten Start!

Gemeindereferentin Angelika Silva

Der nächste **Kleinkinderwortgottesdienst** ist am Sonntag, 24.11.2024 um 11.00 Uhr in St. Matthäus, Niederkassel. Diesmal steht das Thema „Heilige“ im Mittelpunkt.

Herzliche Einladung zum **Adventszauber** in Ranzel, der adventliche Veedelstreff, auf dem Kirchplatz an St. Ägidius am Samstag, 30. November 2024, von 15:00 – 20:00 Uhr. Es erwarten Sie, ein gemeinschaftliches Zusammensein, mit weihnachtlichen Marktständen, Stockbrot, Glühwein, Kaltgetränken und vielen anderen Leckereien, sowie ein adventliches Rahmenprogramm, gegen 17:15 Uhr in der Kirche, mit dem Schulchor der Drei-Linden-Schule und dem Besuch des Nikolaus.

Wir freuen uns auf Ihren und euren Besuch.

In der Sehnsucht nach **Frieden** und in Verbundenheit mit den von vielfältigem Leid Betroffenen, läuten weiterhin die **Glocken** um 19.00 Uhr, und zwar jeden Sonntag und jeden 2ten Werktag: Montag – Mittwoch – Freitag.